DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOLOGISCHE SCHMERZTHERAPIE UND -FORSCHUNG E.V.

DGPSF AKADEMIE

Schmerzpsychologisches Kolloqium

12. November 2025 | 18.00 bis 19.30 Uhr | digital

Veränderungsmotivation bei Schmerz-Embodiment als Weg aus der Absichtslosigkeit

PD Dr. rer. nat. Ulrike Kaiser | *UKSH Campus Lübeck*

PD Dr. Ulrike Kaiser ist leitende Schmerzpsychologin an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Sie habilitierte im Fach Schmerztherapie und leitet das dortige Studienzentrum. Ihre klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der psychologischen Schmerztherapie sowie in der patientenorientierten Ergebnisforschung. Frau PD Dr. Kaiser ist Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -Forschung (DGPSF) und engagiert sich aktiv in diversen Projekten für die Weiterentwicklung evidenzbasierter, interdisziplinärer Schmerzmedizin.

Worum geht es?

Körperbezogene Wahrnehmungs- und Bewegungsmuster können die Motivation zur Verhaltensänderung bei chronischem Schmerz fördern. Nach Einführung in zentrale Embodiment-Modelle wird erläutert, warum viele Patient:innen in einer „Intention-Starre" verharren: Schmerz wird als unkontrollierbar internalisiert, Handlungsimpulse blockiert und Resignation begünstigt. Um dieser Absichtslosigkeit zu begegnen, setzen wir Embodiment-Interventionen als „Brücke" zur Veränderungsbereitschaft ein. Fallbeispiele zeigen, wie somatisch-psychologische Techniken im Körpererleben Orientierungspunkte schaffen und Ressourcen für neue Handlungsideen aufzeigen. Im Zusammenspiel mit Achtsamkeit für Körpersignale und Selbstwahrnehmung unterstützen Methoden des Motivational Interviewing bereits in der ersten Therapiephase bei der Exploration von Ambivalenzen, der narrativen Verankerung von Selbstverpflichtung und der Nutzung von Widerständen als Impulsgeber für kreative Lösungsräume.

Moderation

Die Moderation übernimmt Lena Mause, Berlin.

Weitere Informationen, Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt über die Website der DGPSF-Akademie. Die Teilnahme ist für Mitglieder der DGPSF kostenlos. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 40,00 €.
Die Veranstaltung wurde mit 2 Fortbildungspunkten der PKSH zertifiziert.

- www.dgpsf.de/akademie
- akademie@dgpsf.de

- www.dgpsf.de/**mitgliedschaft**

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.dgpsf.de/akademie